



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/05/2017) vom 22.11.2017

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Frank Duffner

Ernst Jöhnk

ab 20.05 Uhr

Axel Niebuhr

Jutta Niebuhr

als Vertreterin für Herrn Ralf Debus

Klaus Robert Pfeiffer

als Vertreter für Herrn Fred Schlaak

Presse

Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Rolf Timm

Gemeindevertreter

Gäste

Frau Petra Niebuhr

11 weitere Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Ralf Debus

fehlt entschuldigt

Fred Schlaak

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Bestimmung eines Protokollführers

4. Niederschrift der 4. Sitzung vom 30.08.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragen bzw. Anfragen
6. Stand Ausbau Alte Dorfstraße 72 - Villa Wiese -
7. Haushaltsplan des Ausschusses
 - 7.1. Verwaltungshaushalt
 - 7.2. Vermögenshaushalt
8. Verkehrsangelegenheiten:
 - 8.1. Erweiterung des Halteverbotes Alte Dorfstraße Richtung Schönberg
 - 8.2. Blomeweg; Einfahrtsbereich Feuerwehrgerätehaus
 - 8.3. L 50: Schönberger Landstraße / Trensahl - Alte Dorfstraße
 - 8.4. Beschilderung Wulfsdorfer Weg
9. Beschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten; Schwerpunkt Alte Dorfstraße / Wulfsdorfer Weg
10. Stand Glasfaserausbau
11. Verschiedenes
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer, die Gäste und die Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Für die abwesenden Mitglieder Fred Schlaak nimmt Klaus Robert Pfeiffer und für Ralf Debus nimmt Frau Jutta Niebuhr als Vertreter an der Sitzung teil.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Durch den Vorsitzenden wird folgende Ergänzung der Tagesordnung beantragt:

TO-Punkt 16 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung: Submissionsergebnisse Elektro- und Malerarbeiten sowie Auftragsvergabe der beiden Gewerke für den Umbau Alte Dorfstraße 72 (Villa Wiese)

Beschluss:

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um den TOP 16 „Auftragsvergabe für den Umbau des Gebäudes Alte Dorfstraße 72“ erweitert.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Zum Protokollführer wird Herr Rolf Timm bestimmt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der 4. Sitzung vom 30.08.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2017 gibt es keine Einwände. Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung werden bekannt gegeben.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragen bzw. Anfragen

Von einer Anwohnerin des Blomeweges werden Fragen zur Zuwegung des geplanten Neubaugebietes sowie des dort geplanten Kindertagesstättengebäudes gestellt. Dabei wird auf die jetzt schon angespannte Verkehrssituation im Blomeweg hingewiesen, die durch den Zubringerverkehr zur Schule gegeben ist. Die Fragen werden zum Teil durch den Vorsitzenden und dem Bürgermeister beantwortet. Dabei wird auf die Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses hingewiesen. Dabei wird auf die Bürgerbeteiligung am 5. Februar 2018 hingewiesen.

Weitere Fragen werden durch Anwohner des Hagener Weges zum Bahnhofsteppich in der Lindenstraße sowie zur Vorstellung der Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg gestellt. Diese werden sowohl durch den Bürgermeister als auch durch den Vorsitzenden beantwortet. Festgestellt wird, dass die Vorstellung der AKN sowie der NAH-SH zur Bahnreaktivierung am 16.11.2017 nicht ausreichend war und noch weiterer Informationsbedarf besteht.

Weitere Fragen zur Reparaturen von Straßeneinmündungen in Schrevendorf (K 24) sowie in der Alten Dorfstraße/Steinkamp werden beantwortet.

TO-Punkt 6: Stand Ausbau Alte Dorfstraße 72 - Villa Wiese -

Durch den Vorsitzenden wird ein kurzer Sachstandsbericht zum Stand des Ausbaues gegeben, der durch den Bürgermeister ergänzt wird. Danach geht der Ausbau nur „schleppend“ voran. Grund dafür ist die gute Auslastung der beauftragten Firmen. Vorgeschlagen wird, dass wöchentlich eine Baubesprechung stattfinden sollte. Auf die Fertigstellung des Umbaus bis spätestens Anfang Mai wurde nochmals hingewiesen.

TO-Punkt 7: Haushaltsplan des Ausschusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde eine Anlage übersandt.

TO-Punkt 7.1: Verwaltungshaushalt

7.1. Verwaltungshaushalt:

Die einzelnen Haushaltsvoranschläge im Verwaltungs- sowie im Vermögenshaushalt wurden besprochen.

Änderungen bzw. weitere Haushaltsmittel wurden nicht beantragt.

TO-Punkt 7.2: Vermögenshaushalt

7.2. Vermögenshaushalt:

Zum Vermögenshaushalt wurde folgende Ergänzung beantragt:

Beschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigerates: Haushaltsmittel: 2.500 €

Beschluss:

Dem Haushaltsentwurf wird im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Es werden folgende Änderungen/Ergänzungen vorgeschlagen

Verm.HH: -Einstellung eines Betrages in Höhe von: 2.500 €

für ein Geschwindigkeitsanzeigerat

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Verkehrsangelegenheiten:

TO-Punkt 8.1: Erweiterung des Halteverbotes Alte Dorfstraße Richtung Schönberg

8.1. Erweiterung des Halteverbotes Alte Dorfstraße Richtung Schönberg (Ergänzung zusätzlich Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h)

Beschlussvorschlag:

1. In der Alten Dorfstraße aus Richtung Schönberg endet das eingeschränkte Haltverbot (Zeichen 286) sowie die angeordnete zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (Zeichen 274) kurz hinter der Aubrücke.

Für die Gegenfahrbahn beginnt das Haltverbot (Zeichen 283-10) sowie die angeordnete Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ca. 100 m entfernt, hinter dem Einmündungsbereich Blomeweg in die Alte Dorfstraße.

2. Auf Grund der Neubebauung mit einem Mehrfamilienhaus, unmittelbar an der Alten Dorfstraße, wird folgende Beschilderung beantragt:

Das Haltverbot (Zeichen 283-10) sowie der Beginn der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in Richtung Schönberg wird bis zur Höhe der Streckenverbote der Gegenfahrbahn erweitert.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.2: Blomeweg; Einfahrtsbereich Feuerwehrgerätehaus

8.2. Blomeweg; Einfahrtsbereich Feuerwehrgerätehaus

Hier wurde bereits ein Hinweiszeichen „Feuerwehrausfahrt“ durch die Amtsverwaltung im Blomeweg angeordnet. Es ist jedoch erforderlich, die Beschilderung im Einmündungsbereich Blomeweg-Alte Dorfstraße neu zu ordnen und entsprechend der StVO aufzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die dort jetzt vorhandene Beschilderung entspricht nicht der StVO (siehe beigefügtes Lichtbild)

Sie ist, wie folgt aufzustellen:

1. Blomeweg Haltverbot:

Das Haltverbot (Zeichen 283-10) ist gesondert an einem Mast aufzustellen. Vor der Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus ist ein neues Haltverbot (Zeichen 283-20) aufzustellen.

2. Rad- u. Gehweg Alte Dorfstraße, ab Einmündung Blomeweg Richtung Schönkirchen:

Das Zeichen Fußgänger (Zeichen 239) mit dem Zusatzzeichen Radfahrer frei (Zeichen 1022-10) ist so aufzustellen, dass es zweifelsfrei dem Geh- und Radweg zugeordnet werden kann.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.3: L 50: Schönberger Landstraße / Trensahl - Alte Dorfstraße

8.3. L 50 Schönberger Landstraße /Trensahl-Alte Dorfstraße
In diesem Bereich sollte das Zeichen 274 (50 km) wiederholt werden.

Beschlussvorschlag:

Auf dem Streckenabschnitt ist in beiden Fahrtrichtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h durch Zeichen 274 begrenzt. Die Vorschriftzeichen sind jeweils zu Beginn der Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt. Dieser Abstand erscheint zu groß, sodass vorgeschlagen wird, dass eine Wiederholung des Zeichens in der Mitte des Streckenabschnittes erfolgt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.4: Beschilderung Wulfsdorfer Weg

8.4. Beschilderung Wulfsdorfer Weg
In diesem Streckenbereich sollte zur besseren Erkennbarkeit ein Kombischild aufgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Beschilderung für den Bereich des Schulweges im Wulfsdorfer Weg ist auf Grund der Häufung der an einem Mast angebrachten Zeichen nur schwer erfassbar. Es wird deshalb beantragt, dass die Beschilderung mit einem Kombischild erfolgt. Dazu wird vorgeschlagen, dass dieses lediglich mit dem Zeichen 136 – Kinder- sowie dem Zusatzzeichen Schule sowie dem Zusatzzeichen 1001-30 (300 m) ersetzt wird.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten; Schwerpunkt Alte Dorfstraße / Wulfsdorfer Weg

Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt, dass vorerst lediglich nur ein Geschwindigkeitsanzeigergerät beschafft werden soll, das dann schwerpunktmäßig eingesetzt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, ein weiteres Geschwindigkeitsanzeigergerät/e anzuschaffen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Stand Glasfaserausbau

Von den Ausschussmitgliedern wird eine gute Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Mitarbeitern der Deutschen Glasfaser sowie der Tiefbaufirma festgestellt. Die Arbeiten gehen zügig voran und werden sauber durchgeführt. Beanstandungen werden sofort behoben. Die Verlegearbeiten im Kerndorf und Muxall sind zum größten Teil abgeschlossen. Es fehlt noch Schrevendorf und Röbsdorf.

Von der Deutschen Glasfaser sind folgende Außenbereiche für einen Ausbau nicht vorgesehen:

Wulfsdorf

Petersberg

Tökendorfer Weg

Freienfelder Weg

Sowie Außenbereiche an der L 50 (Schönberger Landstraße)

Die Gemeindevertretung wünscht nach wie vor für das Gesamtgebiet des Gemeindebereiches den Ausbau des Glasfasernetzes. Dieser wird von der Deutschen Glasfaser für die Außenbereiche aus Wirtschaftlichkeitsgründen abgelehnt.

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss wird folgender Beschlussvorschlag für die Beratung und Beschlussfassung in der Gemeindevertretung gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Die Deutsche Glasfaser wird aufgefordert, kurzfristig Kosten einer etwaigen Wirtschaftlichkeitslücke für die Außenbereiche vorzulegen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Verhandlungen über Zuschüsse mit dem Breitbandkompetenzzentrum des Landes zu führen.
3. Nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen ist in der Gemeindevertretung über eine mögliche Kostenübernahme zu beraten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes

1. Das Dach des Anbaues am Markttreff ist nach der Reparatur „regendicht“
2. Die Veranstaltung der AKN und der NAHSH zur Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg wird nochmals kritisch angesprochen und kurz diskutiert.
3. Die Sanierung der Parkweg und der Zuwegung vom Steinkamp in den Park wird auf das erste Vierteljahr 2018 verlegt
4. Die Umbaumaßnahmen im Markttreffgebäude können durchgeführt werden.
5. Der Spurplattenweg nach Christinental ist durch die Baumaßnahmen an der Bahntrasse beschädigt worden.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschlussvorschlag:

Da ein Beratungsbedarf über den Ausschluss der Öffentlichkeit nicht besteht, wird beschlossen, dass die nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Rolf Timm
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -